

Information zur Vorgehensweise bei Fundtieren im Stadtgebiet Herzogenaurach

Grundsätzlich muss zwischen Fundtieren und herrenlosen Tieren unterschieden werden. Fundtiere sind verlorene oder entlaufene Tiere, die üblicherweise als Haustier gehalten werden. Wildtiere sowie verwilderte oder streunende Haustiere dagegen gelten als herrenlos.

Für die Versorgung, Unterbringung und auch die notwendige tierärztliche Behandlung von Fundtieren ist grundsätzlich das Fundbüro (Bürgerbüro) bzw. das Ordnungsamt der Stadt Herzogenaurach oder nachts auch die Polizei verantwortlich. In Ausnahmesituationen, wenn sich das Tier beispielsweise an einer unzugänglichen Stelle befindet, ist die Feuerwehr für die Rettung zuständig.

Laut § 965 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) ist der Finder einer Sache verpflichtet, unverzüglich eine Fundanzeige zu erstatten. Tiere sind zwar keine Sachen, auf sie sind jedoch die Vorschriften für Sachen grundsätzlich entsprechend anzuwenden (siehe hierzu § 90 a BGB). Die Fundanzeige muss beim Eigentümer oder, wenn dieser unbekannt ist, bei den oben genannten Stellen unter Angabe von Tierart, Fundort und Uhrzeit erstattet werden. Wird das Tier ins Tierheim gebracht, wird die Erstattung der Fundanzeige in der Regel von diesem übernommen.

In diesem Fall ist das Tierheim in Erlangen zuständig, da ein Fundtiervertrag zwischen der Stadt Herzogenaurach und dem Tierschutzverein Erlangen und Umgebung e.V. besteht. Das Tierheim nimmt Hunde, Katzen und sonstige Heimtiere auf, die im Stadtgebiet Herzogenaurach gefunden werden.

Kontaktdaten des Tierschutzvereins/Tierheims Erlangen: Bayreuther Str. 70 in 91054 Erlangen, Tel.: 09131/207788, Email: info@tierheim-erlangen.de, Ansprechpartner: Frau Christine Ganswind (Tierheimleitung) bzw. Herr Richard Hagen, 1. Vorsitzender des Vereins.

Sobald eine Fundmeldung beim Fundbüro/Ordnungsamt oder der örtlichen Polizeidienststelle eingeht, wird das Tierheim Erlangen kontaktiert. Die aufgefundenen Tiere werden dann umgehend von einem Mitarbeiter des Tierheims Erlangen abgeholt.

Es wird gebeten, keine tierärztliche Behandlung eigenmächtig vornehmen zu lassen. Das Tierheim Erlangen beschäftigt einen eigenen Tierarzt und im Rahmen der Erstversorgung stehen sachkundige Mitarbeiter des Tierheims zur Verfügung. Sollte dennoch vor Abholung des Fundtieres eine tierärztliche Versorgung durchgeführt worden sein, werden die entstandenen Kosten nicht vom Tierheim Erlangen übernommen.

Bei Suchanfragen an das Fundbüro/Ordnungsamt oder die örtliche Polizeidienststelle wird das Tierheim Erlangen informiert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Fundbüro (Tel.: 09132/901 176) oder das Ordnungsamt (Tel.: 09132-901 170, 901 171, 901 172 oder 901 275).

Stadt Herzogenaurach

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung